

Kriegsenkel im Fokus

Stefanie Gregg präsentiert neues Werk „Nebelkinder“

Ottobrunn – Obgleich Lesen und Literatur für zahlreiche Menschen als „geistige Nahrung“ gilt und die Feuilletonisten Bücher mit Verve zur Grundversorgung rechnen, waren die Buchläden in fast allen Bundesländern in den vergangenen Wochen geschlossen. Nachdem sich Kanzlerin und die Ministerpräsidenten nun auf eine sanfte Lockerung der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie geeinigt haben, dürfen von kommenden Montag an die Buchhandlungen in den meisten Bundesländern wieder öffnen und Kundschaft empfangen – in Bayern, wo sich die Läden in der Zwischenzeit auch mit Lieferungen frei Haus zu helfen versucht haben, wird es indes noch bis zum 27. April dauern. Gleichwohl werden sich Verlage und Autoren, die in den zurückliegenden Wochen und Monaten einen Roman veröffentlichten, über die schrittweise Lockerung freuen.

Die Ottobrunner Schriftstellerin Stefanie Gregg etwa hat mit ihrem Co-Autor Paul Schenke den Krimi „In München war-



Mag kriminalistisch und historisch brisante Stoffe: Die Ottobrunner Autorin Stefanie Gregg. FOTO: ANGELIKA BARDEHLE

tet der Tod“ geschrieben, der im Februar im Gmeiner Verlag erschienen ist. Es ist nach „Blutvilla“ und „Schwarze Roben“ der dritte Band um den Kieler Kommissar Sven Fricke und die Staatsanwältin Elena Karinoglous. Diesmal ist, wie im Titel versprochen, aber München der Tatort und Schauplatz der Ermittlungen. Es geht um grausame Morde, illegalen Organhandel, Flucht, Liebe und Rache. Auch die privaten Befindlichkeiten der beiden Protagonisten, die trotz diverser charakterlicher Unterschiede ein Paar sind, spielt eine Rolle.

Gregg hat sich als Krimiautorin einen Namen gemacht, die nicht nur temporeich sondern auch pointiert schreiben kann. Mitglied im Autorinnen-Netzwerk „Mörderische Schwestern“, hat sie 2014 bereits einen Ottobrunn-Krimi („Tod beim Martinsumzug“) veröffentlicht. Neben der Faszination von Verbrechen nebst ihrer Aufklärung verfolgt die gebürtige Erlangerin aber in ihren Büchern auch andere literarische Ambitionen. Oft behandelt sie dabei historische und politische brisante Themen, wie in „Duft nach Weiß“, der Geschichte eines Mädchens, das aus dem kommunistischen Bulgarien in den Westen flieht und dessen Schicksal mit dem eines bekannten Schriftstellers verknüpft wird. Um Flucht und die psychischen Spuren, welche sie hinterlässt, geht es nicht zuletzt auch in Greggs neuestem Werk „Nebekinder“. Es ist eine deutsche Familiengeschichte, die drei Generationen umfängt und zugleich die Geschichte der so genannten Nebelkinder, ein Begriff der modernen Psychologie für die Generation der Kriegsenkel, die längst nichts mehr mit dem Krieg zu tun zu haben glaubt.

Man darf gespannt sei, wie Gregg, die sich für das „Abgründige an Menschen“ interessiert und als ihr Lieblingswort „Sehnsucht“ angibt, das Thema behandelt und literarisch umgesetzt hat. Das Buch im Aufbau-Verlag erscheint zwar erst im Juni, kann jetzt aber schon vorbestellt werden. (stefanie-gregg.de). **UDO WATTER**

VON UDO WATTER

Brunnthal – Seine Grafiken und Bilder Zeichnungen sind zwar nicht besonders groß, aber in ihrem Kontrast aus feinen Detailreichtum und skizzenartig ins Leere laufenden Partien kann sich der Betrachter schon mal genussvoll verlieren. Besonders beliebt sind die Stadtansichten von Alexander Befelein: oft originell komponiert, mit Chiffren enigmatisch aufwartend, durch charakteristische Linienführung und von eigenwilliger Leichtigkeit geprägt. Barbara und Holger Weinstock von der Galerie **Kersten** in Brunnthal schätzen den in Nürnberg aufgewachsenen, aber schon lange in München lebenden Befelein besonders. „Er ist ein spannender Künstler. Und besonders wichtig: Er hat eine eigene Handschrift“, urteilt Holger Weinstock.

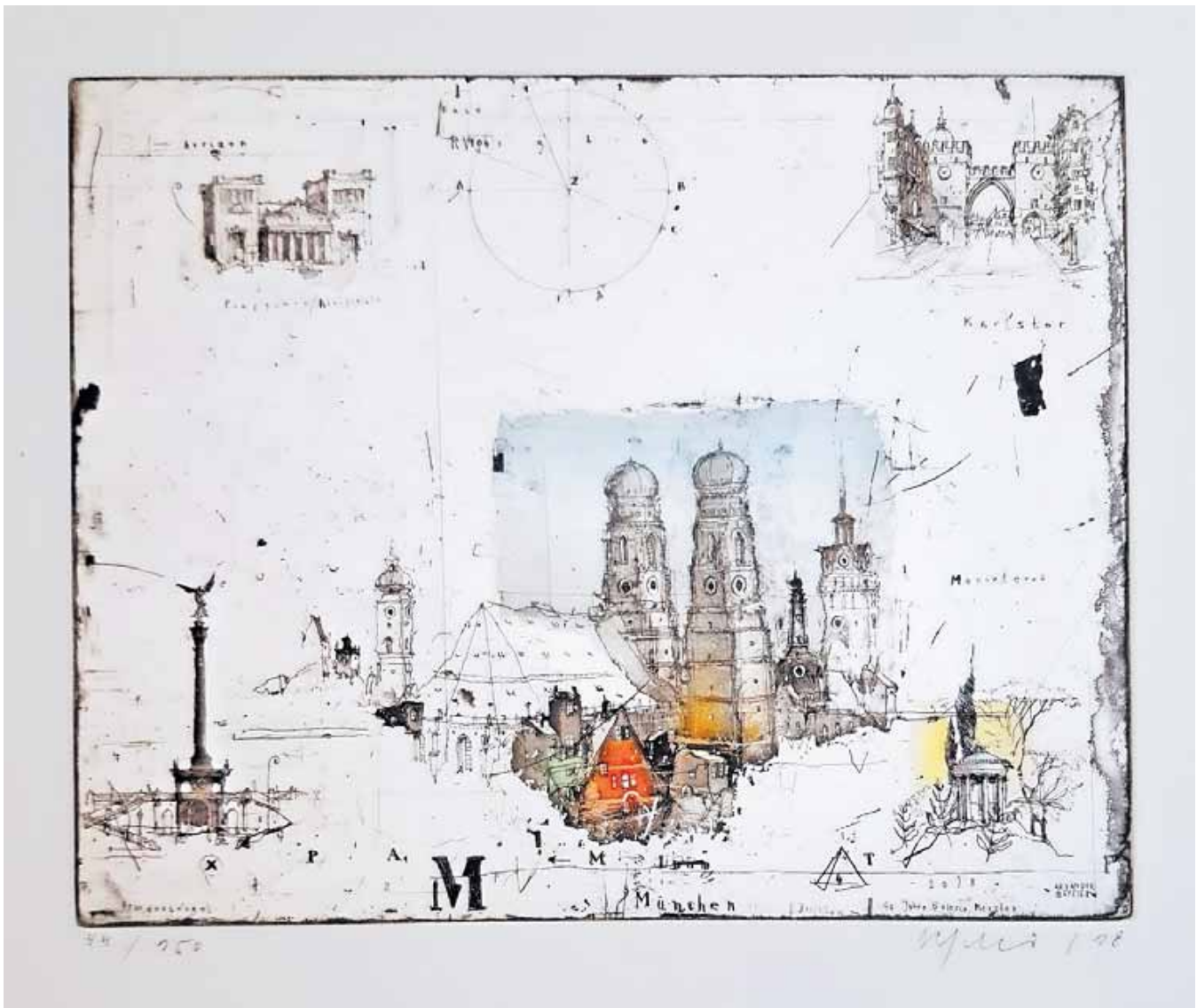
Die Aktion dient natürlich auch dazu, sich und den Künstler wieder ins Gespräch zu bringen

In ihrer **Kersten-Filiale** am Münchner Viktualienmarkt haben sie noch vor einigen Wochen eine Ausstellung mit Werken von Befelein eröffnet, bevor die Pandemie zum Lockdown zwang. Auch die Galerie in Brunnthal ist jetzt natürlich für den Publikumsverkehr geschlossen, einzig Rahmen- und Restaurierungsaufträge können noch vereinbar werden. Jetzt haben sich die Weinstocks freilich zu einer kleinen Aktion entschlossen, die einerseits der von ihnen vertretenen Kunst Aufmerksamkeit verschaffen soll wie auch einem sozialen Zweck dienen: Die **Galerie Kersten** stellt 50 Exemplare von Befeleins Grafik „München Highlights“ für eine karitative Verkaufsaktion zur Verfügung, wobei ein Teil des Erlöses der Corona-Nothilfe der Caritas im Landkreis München zufließen soll. „Wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir in der aktuellen Krise helfen können. Erstaunt und berührt hat uns dabei besonders der Hilferuf der Caritas Landkreises München“, erklärt Weinstock. „Sie benötigt dringend Spenden, um Lebensmittelgutscheine für Bedürftige oder Schutzausrüstung für den Hospiz- und Palliativdienst kaufen zu können.“

Mit dem Erwerb einer handsignierten Grafik (Passepartout gerahmt in Alu-leiste mit entspiegelm Mirogardglas) zu 590 Euro unterstützt der Käufer nun eine gute Sache: Die Hälfte des Nettoerlöses, 250 Euro, geht an die Caritas. „Wir stellen 50 Exemplare der Grafik für die Spendenaktion zur Verfügung“, so Weinstock. Hinzu kommt ein Katalog im Wert von 49 Euro.

Handsignierte Highlights

Die Galerie **Kersten** bietet München-Grafiken von Alexander Befelein in einer Sonderaktion zum Verkauf an. Die Hälfte des Erlöses geht an die Corona-Nothilfe der Caritas im Landkreis



Die Stadtansichten von Alexander Befelein sind eigenwillig komponiert und warten mit charakteristischer Linienführung auf. Der Erwerb von „München Highlights“ zeitigt zudem einen sozialen Nebeneffekt. FOTO: GALERIE KERSTEN

Die Weinstocks hoffen, dass die Galerien in Brunnthal und am Viktualienmarkt bald wieder ihre Pforten öffnen – im Moment sieht es nach dem 27. April aus. Die Ausstellung mit Werken von Befelein, der in seinem Stil stark von Egon Schiele geprägt ist, soll dann eventuell verlängert werden. Schiele und Befeleins künstlerische Verwandtschaft liegt in der kleinteiligen Wiedergabe der wie zusammengewürfelt wirkenden Häuser, Kirchen und Plätze und der speziellen Linienführung. Befelein ist ein viel gereister Künstler, der auch international Resonanz erfährt. Er selber beschreibt seinen Stil, der bei der Kolorierung durch eine Vorliebe für die Farben

Orangerot, Indischgelb und Blau gekennzeichnet ist, so: „Ich liebe es, mit der Perspektive zu spielen, füge manchmal Details fast collageartig ein, ignoriere zugunsten der Gesamtwirkung topografische Realitäten, belebe Ränder und Hintergründe mit intuitiven Chiffren, Zeichen und Spritzern.“ In Brunnthal zu sehen waren seine Werke zuletzt vor zwei Jahren.

Die ursprünglich für Mai dort terminierte Ausstellung „Getarnte Bilder“ mit Werken des österreichischen Künstlers Konrad Winter wird nun etwas später stattfinden. Es sind große moderne Genre- und Landschaftsmalereien, gemalt mit Autoclacken auf Aluminium. „Wir wissen noch

nicht genau, wann, aber wir machen es“, sagt Barbara Weinstock. „Eine klassische Vernissage wird es wahrscheinlich nicht geben, wir denken daran, sie vielleicht über den ganzen Tag laufen zu lassen.“

Generell aber werden die Menschen wohl erst mal andere Gedanken haben, als Geld für Bilder auszugeben, glaubt Holger Weinstock. „Bis sich das Geschäft wieder normalisiert, das wird dauern. Ich denke, dass viele Leute noch länger keinen Nerv haben, Kunst zu kaufen.“

Weitere Informationen gibt es unter <https://galerie-kersten.de/>

Aufruf an Kreative

Kirchheim will Kunst im öffentlichen Raum fördern

Kirchheim – Ein neues Rathaus, ein neues Gymnasium, Einrichtungen für die Kinderbetreuung und Wohnraum für 3000 Menschen – in Kirchheim entstehen in den kommenden Jahren zahlreiche Gebäude, die das Ortsbild künftig prägen werden. Um diese nicht nur funktional, sondern auch ästhetisch ansprechend zu gestalten, will die Gemeinde zusätzlich lokale Künstler einbeziehen. Kulturreferentin Kathari-

na Ruf fordert deshalb Kirchheimer Künstler dazu auf, sich bei ihr zu melden, wenn sie Interesse haben, an einer Ausschreibung teilzunehmen oder sich ehrenamtlich einzubringen. Denn die Gemeinde lege „großen Wert auf Kunst im öffentlichen Raum“, schreibt Katharina Ruf. Erreichbar ist die Kirchheimer Kulturreferentin per E-Mail über katharina.ruf@kirchheim-stetten.de. **CHRH**

SERVICE



Norden

Aschheim

Standesamtsbereitschaft der Gemeinde Aschheim. Für Sterbefälle und Bestattungen ist das Standesamt unter ☎ 909978-41 jederzeit erreichbar.

Kostenloser Einkaufsservice der Nachbarschaftshilfe Aschheim-Dornach. Bürger der Gemeinde, die nicht mehr einkaufen gehen können, haben die Möglichkeit, sich bei der Einsatzeinheit unter ☎ 904 45 89 oder per E-Mail an info@nbh-aschheim-dornach.de zu melden.

Wertstoffhof an der Kopernikusstraße 10 wieder geöffnet. Es dürfen sich maximal fünf Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Freitag, 15 bis 19 Uhr; Samstag, 9.30 bis 13 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Feststadt, Eichendorffstraße 10; Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr.



Garching

Wochenmarkt/Bauernmarkt. Die Stadtverwaltung informiert, dass der Wochenmarkt mittwochs auf dem Maibaumplatz von 13.30 bis 18 Uhr und der Bauernmarkt auf dem Rathausplatz samstags von 8 bis 13 Uhr stattfinden.

Sitzung des Stadtrates. Bürgerhaus, Bürgersaal, Bürgerplatz 9; Donnerstag, 23. April, 19.30 Uhr.



Kirchheim

Wertstoffhof ab Mittwoch, 22. April, wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr; Mittwoch und Freitag, 16 bis 19 Uhr. Es dürfen sich maximal vier Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Wertstoffhof Kirchheim, Aschheimer Weg 10.

Sitzung des Gemeinderates. Grund- und Mittelschule, Turnhalle, Heimstettner Straße 12; Dienstag, 21. April, 18 Uhr.



Ismaning

Einkaufsservice. Unter der Rufnummer ☎ 96079933 vermittelt die Nachbarschaftshilfe Ismaning Freiwillige, die bei Bedarf für Bürger einkaufen.



Oberschleißheim

Vollsperrung der Baderstraße bis Ende Mai. Aufgrund umfangreicher Straßensanierungsarbeiten ist die Baderstraße zwischen dem Feuerwehrhaus Badersfeld und der Dachauer Straße (B 471) bis voraussichtlich Ende Mai für den Allgemeinverkehr komplett gesperrt.

Wochenmarkt am Bürgerplatz findet statt. Freitag, von 14 bis 17.30 Uhr.



Unterföhring

Wertstoffhof an der Birkenhofstraße 12 wieder geöffnet. Es dürfen sich maximal drei Personen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof aufhalten. Öffnungszeiten: Montag, 8 bis 12 Uhr; Mittwoch und Freitag, 14 bis 18 Uhr; Samstag, 9 bis 15 Uhr.

Unterföhringer Netzwerk. Lebensmittel einkaufen, Botengänge erledigen, Rezepte einlösen, Essen zubereiten und liefern, Isolation vorbeugen: Die Gemeinde hat zusammen mit Vereinen und Privatleuten ein Netzwerk gespannt, um Menschen in Notsituationen zu unterstützen. Erreichbar montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, unter ☎ 950 81-723; -724; -725 oder jederzeit per E-Mail an hilfen@unterfoehring.de.



Unterschleißheim

Hilfe für den Alltag. Einkaufsdienst für Risikogruppen oder Alleinerziehende: Montag bis Freitag, jeweils von 9 bis 15 Uhr, unter ☎ 310 09-45 99 oder per E-Mail an hilfe-hotline@ush.bayern.de.

Wertstoffsammelstelle an der Landshuter Straße 2 wieder geöffnet. Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 14 bis 19 Uhr; Samstag, von 9 bis 14 Uhr.



Grünwald

Grünwald grillt. Synchrongrillen in Zeiten von Corona am Samstag, 18. April, von 16 Uhr an. Weitere Infos unter www.gruenwald-grillt.de.

Sitzung des Bauausschusses. Rathaus, großer Sitzungssaal, Rathausstraße 3; Montag, 20. April, 19 Uhr.



Die Bucherei bringt's

Bei manchem mag sich angesichts der momentanen Kontaktbeschränkungen Langeweile breit machen, lesen allerdings kann man auch unter solchen Bedingungen. Und vielleicht ist es auch ganz heilsam, zuweilen in andere Welten einzutauchen und Abstand zu den eigenen Problemen zu gewinnen. Die Stadtbücherei Garching, die derzeit für den Publikumsverkehr geschlossen ist, hat deshalb einen vorübergehenden, kostenlosen Medienlieferservice eingerichtet. Dabei können Bürger mit gültigem Bibliotheksausweis per E-Mail an buecherei@garching.de aus dem Web-Katalog der Stadtbücherei maximal zehn Medien pro Garchinger Haushalt anfordern. Alternativ kann man sich auch ein Überraschungspaket liefern lassen. Die Rückgabe ist derzeit weder nötig noch möglich.

STZ/FOTO: FELIX B. BRÜMMER (OH)



Oberhaching

Einkaufsunterstützung. Die Nachbarschaftshilfe Oberhaching koordiniert diesen Helferkreis. Telefonisch erreichbar unter ☎ 39 29 70 50, Montag bis Donnerstag, von 10 bis 12 Uhr; Freitag, von 9 bis 11 Uhr oder per E-Mail an sabine.muehlbauer@nbh-oha.de.

Der Pfarrverband Oberhaching bietet täglich einen „Blick durch das Schlüsseloch“. Der Pfarrer und jeweils ein Gemeindeglied schreiben in zirka einhundert Worten täglich über einen Gegenstand, der in diesen Tagen für Gläubige eine besondere Rolle spielt. Jeder ist eingeladen, solch einen Impuls einzureichen und zu schreiben. Weitere Infos unter www.katholisch-in-oberhaching.de.



Sauerlach

Rathaus für Parteiverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Dringende Anliegen können telefonisch unter ☎ 08104/664 60 oder per E-Mail an gemeinde.sauerlach@sauerlach.bayern.de vorgetragen werden.



Straßlach-Dingharting

Rathaus eingeschränkt geöffnet. Dringende Anliegen nur telefonisch unter ☎ 08170/930 00 oder per E-Mail an hauptverwaltung@strasslach.de.



Taufkirchen

Hilfe beim Einkaufen und kleineren Besorgungen der Nachbarschaftshilfe Taufkirchen. Weitere Informationen dazu sind telefonisch unter ☎ 66 60 91 80, der Notfallnummer ☎ 0152/02 97 34 16, per E-Mail an info@nachbarschaftshilfe-taufkirchen.de oder unter www.nachbarschaftshilfe-taufkirchen.de erhältlich.

Verschoben: Die Schöne und das Biest. Der ursprünglich geplante Termin im Kultur- und Kongresszentrum am Samstag, 18. April, wird auf 26. Juni verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit.

Verschoben: Azurro. Der ursprünglich geplante Termin im Kultur- und Kongresszentrum am Sonntag, 19. April, wird auf 11. Oktober verschoben. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Infos unter www.kulturzentrum-taufkirchen.de.



Unterhaching

Einkaufsdienst für Senioren und Risikopersonen. Das Hilfefon ☎ 66 55 53 18 ist von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 15 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München informiert. Bis auf Weiteres ist kein persönlicher Kontakt möglich. Telefonisch erreichbar während der Bürozeiten (10 bis 14 Uhr) unter ☎ 66 05 92 22 oder per E-Mail an kontakt@aglm.de.

Fest der Begegnung abgesagt. Das von der lokalen Agenda 21 und dem Helferkreis Asyl geplante Fest am Samstag, 18. April, entfällt ersatzlos.

Verschoben: Unterhachinger Lese-Nacht. Der für Samstag, 25. April, geplante Termin wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Abgesagt: Kulturtage St. Birgitta. Der geplante Termin vom 8. bis 10. Mai entfällt.



Osten

Aying

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates. Bürgerhaus, Sitzungssaal, Kirchengasse 4 a; Dienstag, 21. April, von 19 Uhr an.



Brunnthal

Einkaufshilfe sowie Ratsch- und Sorgentelefon. Der soziale Hilfsring Brunnthal bietet für alle Bürger der Gemeinde unbürokratische Nachbarschaftshilfe an. Erreichbar unter ☎ 01573/45097 67 oder E-Mail an info@hilfsring-brunnthal.de.



Grasbrunn

Bürger helfen Bürgern. Auf der Internetseite der Gemeinde www.grasbrunn.de/buerger-helfen-buerger wurde eine Plattform eingerichtet, die es Bürgern ermöglicht, ein Hilfsangebot einzustellen. Hilfesuchende wenden sich dann direkt an den Anbieter.

Öffentliche Sitzung des Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschusses. Rathaus in Neukeferloh, Sitzungssaal, Lerchenstraße 1; Dienstag, 21. April, 19.30 Uhr.

Monatstreffen der Gruppe „Plötzlich im mal allein“. Weitere Informationen bei Ingrid Röser, ☎ 460 41 92. Gut Keferloh, Keferloh 2; Freitag, 8. Mai, von 18 Uhr an.



Haar

Aktuelle Informationen zum Geschäftsbetrieb der Nachbarschaftshilfe Haar. Informationen über den Stand des Geschäftsbetriebs können auf der Homepage www.nbh-haar.de/aktuelles eingesehen werden. Dort ist ein Überblick über derzeitige Schließungen und den Regelbetrieb zu finden.

Corona-Hilfe der Gemeinde. Unterstützung bei Einkaufsdiensten für Menschen aus der Risikogruppe oder in Quarantäne. Wer helfen kann oder Hilfe braucht, meldet sich unter E-Mail an einkaufshilfe@gemeinde-haar.de oder unter ☎ 46002-357.

PC-Probleme – Der Seniorenclub Haar hilft. Kostenlose telefonische Hilfe für Bürger aus Haar, Montag bis Freitag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, telefonisch unter ☎ 0151/18 45 80 41.

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses. Rathaus, großer Sitzungssaal, Bahnhofstraße 7; Dienstag, 21. April, 19 Uhr.



Hohenbrunn

Zuhör-Telefon der Johanner. Zu erreichen ist die Hotline von Montag bis Sonntag, zwischen 9 und 19 Uhr, unter ☎ 0800/030 07 00.



Höhenkirchen-Siegertsbrunn

Helfende Hände für Senioren. Einkäufe von Lebensmitteln, Arzneien oder Fahrten zum Arzt oder zur Post. Telefonisch erreichbar ASS: ☎ 0172/818 90 97 oder Hand in Hand: ☎ 0157/88 12 04 25.



Neubiberg

Musikunterricht online bis 19. April. Weitere Infos unter ☎ 66 00 84 20 oder unter www.3klang-musik.de. 3klang im Ara-Center, Arastraße 2.

Die Gemeinde Neubiberg informiert. Folgende geplante Ausschusssitzungen entfallen: Haupt- und Finanzausschuss (Montag, 20. April), Bau- und Verkehrsausschuss (Dienstag, 21. April).



Ottobrunn

Online-Angebote des Pfarrverbandes Vier Brunnen. Impulse für jeden Tag, Predigten für Sonn- und Feiertage, Gebete, Haus-Gottesdienste und Andachten für Kinder gibt es unter www.pv4brunnen.de/index.php/online-angebote.

Der Hospizkreis Ottobrunn informiert. Für Fragen und Beratung zu Themen der pflegerischen Versorgung und Unterstützung im häuslichen Bereich stehen die Koordinatorinnen montags bis donnerstags, von 9 bis 15 Uhr, und freitags, von 9 bis 13 Uhr, unter ☎ 66 55 76 70 zur Verfügung.

Abgesagt. Die am 20. April geplante Sitzung des Bauausschusses sowie die Sitzung des Haupt-, Kultur- und Werkausschusses am 21. April entfallen.



Putzbrunn

Rathaus für Parteiverkehr bis auf Weiteres geschlossen. Terminvereinbarung möglich unter ☎ 462 62-0 oder per E-Mail an info@putzbunn.de.

Notdienste

| |
|--|
| Polizei 110 |
| Feuerwehr 112 |
| Rettungsdienst/Notarzt 112 |
| Apotheken-Notdienst |
| Festnetz (0800) 0022833 (kostenfrei) |
| Handy 22833 (bis zu 69 Cent/Min.) |
| Kassenärztlicher Notdienst 116 117 |
| Zahnärztlicher Notdienst (089) 7233093 |
| Krisendienst Psychiatrie (0180) 655 3000 |
| (Festnetz: 20 Cent pro Anruf, Mobilfunk: max. 60 Cent pro Anruf) |
| Sucht-Hotline (089) 282822 |
| Frauennotruf (089) 763737 |
| Katholische Telefonseelsorge (0800) 1110222 |
| Evangelische Telefonseelsorge (0800) 1110111 |

uwatter

SZ20200417S682224